

TUI Group Zwischenmitteilung

1. Oktober 2022– 30. Juni 2023



Inhaltsverzeichnis

Zwischenmitteilung Q3 2023	3
Überblick	3
Ertragslage des Konzerns	9
Geschäftsentwicklung in den Segmenten	10
Cash Flow / Nettofinanzposition / Investitionen	16
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Kapitalflussrechnung	18
Konzernbilanz	19
Alternative Performance-Kennzahlen	21
Weitere Segmentkennzahlen	23
Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen	24
Finanzkalender	24
Kontakte	24

Die vorliegende Zwischenmitteilung der TUI Group bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Zwischenmitteilung Q3 2023

Überblick

Q3 zurück in der Gewinnzone mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich um 196,5 Mio. € verbesserten bereinigten EBIT – Aktueller Buchungsstand bestätigt unsere Erwartungen für einen starken Sommer sowie für das Geschäftsjahr 2023 insgesamt.

- Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach unserem Produktportfolio reisten im Q3 2023 5,5 Mio. Gäste mit TUI, das ist ein Anstieg um 0,4 Mio. Gäste oder 9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und entspricht mit 95 % dem Niveau des Q3 2019 auf vergleichbarer Basis¹. Die durchschnittliche Flugauslastung erhöhte sich im Quartal auf 93 % (Q3 2022: 92 %).
- Im Q3 2023 betrug der Umsatz 5,3 Mrd. €. Er stieg in allen Segmenten um insgesamt 19 % gegenüber dem Vorjahr (Q3 2022: 4,4 Mrd. €), getrieben durch ein gestiegenes Geschäftsvolumen und höhere Preise. Er übertraf das Vor-Pandemie-Niveau um 11 % und spiegelt die stabile Nachfrage nach unserem Produktportfolio bei höheren Preisen wider (Q3 2019: 4,7 Mrd. €).
- Das bereinigte EBIT verbesserte sich im Q3 2023 deutlich um 196,5 Mio. € auf 169,4 Mio. € (Q3 2022: -27,0 Mio. € Verlust). Auf vergleichbarer Basis verbesserte es sich um 122 Mio. € gegenüber dem um die Auswirkungen der Flugbetriebsstörungen in Höhe von 75 Mio. € angepassten Vorjahreswert und ist seit der Pandemie das erste positive bereinigte Q3-EBIT.
 - Das Segment Hotels & Resorts übertraf die bereits gute Entwicklung des Vorjahresquartals und berichtete das fünfte Quartal in Folge ein Ergebnis über dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019. Es wurde durch die verbesserte operative Entwicklung unserer Hauptmarken getrieben.
 - Die Erholung unseres Kreuzfahrtgeschäfts setzte sich fort, das Segment erzielte das fünfte positive Quartalsergebnis seit Beginn der Pandemie. Alle drei Marken trugen zu dieser positiven EBIT-Entwicklung bei, die durch ein gestiegenes Geschäftsvolumen und höhere Auslastungen getrieben wurde.
 - Märkte & Airlines verzeichnete eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert, die insbesondere auf höhere Preise und eine gestiegene Nachfrage zurückzuführen war, und profitierte darüber hinaus davon, dass sich die Belastungen aus Flugbetriebsstörungen, die die Vorjahresentwicklung beeinträchtigt hatten, nicht wiederholten.
- Nach der Kapitalerhöhung von 1,8 Mrd. € im April 2023 haben wir im Mai unsere bestehenden syndizierten Kreditlinien von insgesamt 2,7 Mrd. € erfolgreich verlängert. Beides sind wichtige Maßnahmen zur Verbesserung unserer Kreditkennzahlen sowie zur Wiederherstellung unserer Bilanzstärke und unterstreichen das Vertrauen in TUI. Unser Kreditrating verzeichnete im Q3 2023 eine erste Verbesserung: S&P stufte es im April auf B und Moody's im Mai auf B2 hoch, beide mit positivem Ausblick.
- Die Nettoverschuldung lag zum 30. Juni 2023 bei -2,2 Mrd. € und verringerte sich damit um 1,1 Mrd. € (30. Juni 2022: -3,3 Mrd. €). Diese Verbesserung ist auf die Nettoerlöse (nach Rückzahlung der verbliebenen WSF-Schulden) aus der im April 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung sowie auf den positiven Free Cash Flow zurückzuführen.
- Wir bestätigen unsere Erwartungen für ein starkes Sommergeschäft. Die Buchungen belaufen sich auf insgesamt 12,5 Mio.² für die Sommersaison, ein Anstieg von 6 % gegenüber dem Sommer 2022 sowie ein Anstieg von 4,3 Mio. Gästen seit unserem Halbjahresfinanzbericht H1 2023. Damit liegen die Buchungen mit 95 % nahezu auf dem Vor-Pandemie-Wert. Der durchschnittliche Verkaufspreis liegt weiterhin mit einem Plus von 7 % über der letztjährigen Sommersaison und um 26 % höher im Vergleich zum Sommer 2019.
- Die Buchungen wurden kurzfristig durch die Waldbrände in Südeuropa und die Flugstreichungen nach Rhodos beeinträchtigt, erholten sich jedoch mit der Wiederaufnahme des Betriebs wieder. Infolgedessen lagen die Buchungen in der letzten Woche um 5 % über dem Vorjahreswert. Der Durchschnittspreis übertraf im gleichen Zeitraum den Vorjahresstand um 9 % bei einem höheren kumulierten Stand der Buchungen.

¹ Bereinigt um die seit 2019 verkauften und eingestellten Geschäfte.

² Buchungsstand vom 6. August 2023. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten sowie Buchungsanpassungen und Umbuchungen aus Gutscheinen.

- Wir beobachten weiterhin die Entwicklung der Waldbrände in Südeuropa und stehen im engen Austausch mit den Behörden. Die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeitenden in den betroffenen Gebieten wie Rhodos steht für uns an erster Stelle. Zusammen mit unseren 300 Servicemitarbeitern konnten wir unsere Gäste rund um die Uhr betreuen und versorgen. Wir haben zwölf Rückholflüge mit zusätzlichen Flugzeugen durchgeführt, um unsere Gäste sicher nach Hause zu bringen. Dies unterstreicht die Vorteile unseres Kundenservice. Wir wollen darüber hinaus die Gemeinden auf der Insel unterstützen, die direkt von den Bränden betroffen sind. Die TUI Care Foundation hat daher eine Spendenkampagne gestartet, bei der jede eingegangene Spende von der Stiftung verdoppelt wird.
- Insgesamt haben wir 8.000 unserer Gäste auf Rhodos evakuiert, während 80 % unserer Gäste auf der Insel nicht betroffen waren. Rhodos macht ca. 5 % unseres gesamten Sommerprogramms 2023 aus. Die finanziellen Auswirkungen der Waldbrände in den letzten Wochen erhöhen unsere Kosten für das Geschäftsjahr 2023 um ca. 25 Mio. € und umfassen Stornierungen und entgangene Gewinne, Entschädigungen für unsere Kunden sowie Rückholflüge und Betreuungskosten.
- Da wie in 2022 und 2019 bereits rund 86 % unseres Sommerprogramms verkauft sind, erwarten wir angesichts des aktuellen Buchungsstands, dass unsere Kapazitäten für den Sommer 2023 insgesamt annähernd auf dem Vor-Pandemie-Niveau des Sommers 2019 liegen werden.
- Wir bestätigen unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2023 und gehen wir weiterhin von einem deutlichen Anstieg des bereinigten EBIT aus.¹

¹ Zu konstanten Wechselkursen.

Nachhaltigkeit als Chance

- Nachhaltigkeit erachten wir als ein wesentliches Grundprinzip der Unternehmensführung; es bildet daher einen Eckpfeiler unserer Strategie zur kontinuierlichen Steigerung des Unternehmenswerts. Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit entscheidend für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg ist.
- Wir haben uns Ziele für unsere Airlines, Kreuzfahrten und Hotels gesetzt, um die Emissionen im Einklang mit den Erkenntnissen der Klimawissenschaft zu reduzieren. Diese Ziele für 2030 wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert und in unserem Zwischenbericht zum Q1 2023 im Februar 2023 veröffentlicht.
- Gemeinsam mit unseren Partnern in den Destinationen engagieren wir uns für eine nachhaltige Entwicklung der Tourismusindustrie. Im Rahmen dieser gemeinsam übernommenen Verantwortung haben die Regierung der Kapverden, die TUI Group und die TUI Care Foundation ein Memorandum of Understanding "Tourism for Development" unterzeichnet, um ihre Zusammenarbeit bei einer Vielzahl von Nachhaltigkeitsthemen zu intensivieren. Unser gemeinsames Ziel ist die Stärkung der positiven Aspekte des Tourismus auf den Kapverden. Die Vereinbarung umfasst strategische Schwerpunktbereiche, auf die wir uns mit unseren Partnern fokussieren wollen, und deckt ein breites Spektrum von insgesamt 18 Themen ab - von erneuerbaren Energien und Umweltschutz bis hin zur Stärkung der lokalen Unternehmer, dem Schutz des kulturellen Erbes und der Bildung.
- Mit unseren Initiativen wollen wir die nachhaltige Transformation des Tourismussektors vorantreiben. Einen wichtigen Meilenstein haben wir in unserem Geschäft mit Ausflügen erreicht: 1.000 Ausflüge, die auf den Plattformen von TUI Musement angeboten werden, wurden anhand globaler Nachhaltigkeitsstandards überprüft. TUI ist damit eines der ersten Unternehmen der Branche, das globale Nachhaltigkeitsstandards auf ein Produktportfolio im Bereich der Erlebnisse anwendet. Der Zertifizierungsprozess für Erlebnisse soll lokale Anbieter auf ihrem Weg zu nachhaltigen Angeboten unterstützen und damit die gesamte Branche weiterentwickeln.
- In unserem Segment Kreuzfahrten wurde erfolgreich eine aus Speiseölabfällen gewonnene Biokraftstoffmischung in einem unserer Schiffe der Mein Schiff-Flotte getestet. Dieser Brennstoff reduziert Schwefeloxidpartikel und Kohlenstoffemissionen um bis zu 90 % im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen.
- Im Berichtszeitraum hat die TUI die Laufzeit ihrer bestehenden Kreditlinien in Höhe von 2,7 Mrd. € erfolgreich um weitere zwei Jahre verlängert. Die syndizierte Kreditlinie wird nun im Juli 2026 fällig. Die Zinskonditionen dieser Revolving Credit Facility (RCF) sind an die Erreichung der von der SBTi bestätigten Emissionsreduktionsziele des Konzerns gebunden.
- Auf unserem Weg zu einem Net-Zero-Unternehmen wollen wir transparent über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit berichten. Mit einer unabhängigen, externen Bewertung unseres Vorgehens sind wir eine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit eingegangen. ISS ESG hat das Nachhaltigkeitsrating der TUI Group heraufgestuft. Mit dem neuen Rating C+ ist TUI erstmals als "Prime Investment" im Tourismussektor gelistet. Das Transparenzniveau für das Nachhaltigkeitsengagement der TUI wird als „sehr hoch“ eingestuft.

TUI Group in Zahlen

	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %	Veränd. % bei konstan- ten Wech- selkursen
Mio. €							
Umsatzerlöse	5.286,0	4.433,2	+ 19,2	12.189,4	8.930,8	+ 36,5	+ 37,9
Bereinigtes EBIT¹							
Hotels & Resorts	112,5	104,9	+ 7,3	262,2	189,7	+ 38,2	+ 41,0
Kreuzfahrten	64,0	3,0	n. a.	79,0	- 102,3	n. a.	n. a.
TUI Musement	13,1	13,3	- 1,6	- 13,1	- 18,1	+ 27,9	+ 53,9
Urlauberlebnisse	189,7	121,2	+ 56,5	328,1	69,2	+ 373,9	+ 387,8
Region Nord	- 1,1	- 93,1	+ 98,9	- 270,6	- 445,7	+ 39,3	+ 33,8
Region Zentral	8,8	20,3	- 56,8	- 122,4	- 62,4	- 96,0	- 98,9
Region West	- 1,0	- 70,2	+ 98,6	- 103,9	- 159,5	+ 34,9	+ 33,5
Märkte & Airlines	6,3	- 143,0	n. a.	- 496,9	- 667,7	+ 25,6	+ 21,3
Alle übrigen Segmente	- 26,6	- 5,2	- 408,0	- 57,2	- 32,0	- 78,5	- 79,1
TUI Group	169,4	- 27,0	n. a.	- 225,9	- 630,5	+ 64,2	+ 61,2
EBIT¹	175,4	- 42,5	n. a.	- 230,8	- 657,0	+ 64,9	
Bereinigtes EBITDA	366,6	180,8	+ 102,8	382,0	- 7,7	n. a.	
EBITDA²	446,0	171,2	+ 160,4	461,3	- 14,2	n. a.	
Konzernverlust	52,5	- 331,2	n. a.	- 505,5	- 1.039,1	+ 51,3	
Ergebnis je Aktie ³	€ 0,07	- 1,28	n. a.	- 1,72	- 4,02	+ 57,2	
Nettosach- und Finanzinvestitionen	92,3	152,0	- 39,3	310,1	288,7	+ 7,4	
Eigenkapitalquote (30.6.) ⁴	%			4,7	- 1,2	+ 5,9	
Nettoverschuldung (30.6.)				- 2.171,9	- 3.314,1	+ 34,5	
Mitarbeitende (30.6.)				65.018	60.058	+ 8,3	

Differenzen durch Rundungen möglich.

¹ Das dem bereinigten EBIT zugrundeliegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Erträgen und Aufwendungen aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. Für weitere Details siehe auch Seite 20.

² Das EBITDA beschreibt das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Ab- und Zuschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen und Umlaufvermögen.

³ Das Ergebnis je Aktie wurde für alle dargestellten Perioden um den Effekt der im Februar 2023 durchgeführten Kapitalherabsetzung im Verhältnis von 10:1 sowie den Effekt der Bonuskomponente von Bezugsrechten, die im Rahmen der Kapitalerhöhung im März 2023 ausgegeben wurden, angepasst.

⁴ Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %. Veränderung in Prozentpunkten.

Sämtliche Veränderungsangaben beziehen sich auf den Vorjahresvergleichszeitraum, sofern nicht anderweitig angegeben.

Für diese Zwischenmitteilung wurde im Wesentlichen die im Konzernabschluss zum 30. September 2022 der TUI AG beschriebene Berichtsstruktur verwendet. Siehe dazu Geschäftsbericht der TUI Group 2022 ab Seite 27. Aufgrund der Umsegmentierung des Geschäftsbereichs Future Markets von Allen übrigen Segmenten in die Segmente Hotels & Resorts, TUI Musement und Region Zentral im aktuellen Geschäftsjahr wurden die Vorjahreswerte angepasst.

Aktuelle Buchungslage: Weiterhin hohes Buchungsniveau und gestiegene Durchschnittspreise für den Sommer 2023. Dies zeigt, dass die Gäste Ausgaben für Urlaub weiterhin eine hohe Priorität einräumen. Wir erwarten Kapazitäten für die Sommersaison annähernd auf dem Vor-Pandemie-Niveau.

Märkte & Airlines

Trading Märkte & Airlines Sommersaison¹

Veränderung in % zu	2022	2022	2019
	Sommer 2023	letzte Woche	Sommer 2023
Buchungen ²	+ 6	+ 5	- 5
Durchschnittspreise	+ 7	+ 9	+ 26

Sommer 2023²

- Wir verzeichnen einen hohen Buchungsstand von 12,5 Mio. Buchungen für den Sommer 2023 mit 4,3 Mio. zusätzlichen Buchungen seit unserem Halbjahresfinanzbericht H1 2023 vom 10. Mai 2023. Damit sind bereits 86 % des Programms verkauft, was dem Niveau des Sommers 2022 und 2019 entspricht.
- Die Buchungen für den Sommer 2023 sind um 6 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegen bei 95 % des Niveaus vor der Pandemie.
- Der Durchschnittspreis liegt mit einem Anstieg um 7 % weiterhin deutlich über dem Wert vom Sommer 2022 und damit nochmal höher als der zum H1 2023 veröffentlichte Zuwachs von 5 %. Diese Entwicklung unterstreicht die Nachfrage nach unseren Sommerreisen ebenso wie die Bereitschaft unserer Gäste, Ausgaben für Reisen und Erlebnisse eine hohe Priorität einzuräumen. Im Vergleich zum Sommer 2019 ist der Durchschnittspreis weiterhin mit 26 % im Plus und entspricht dem im Mai 2023 veröffentlichten Anstieg.
- Die Buchungen wurden kurzfristig durch die Waldbrände in Südeuropa und die Flugstreichungen nach Rhodos beeinträchtigt, erholten sich jedoch mit der Wiederaufnahme des Betriebs wieder. Infolgedessen lagen die Buchungen in der letzten Woche um 5 % über dem Vorjahreswert. Der Durchschnittspreis übertraf im gleichen Zeitraum den Vorjahresstand um 9 % bei einem höheren kumulierten Stand der Buchungen.
- Großbritannien ist unser am weitesten fortgeschrittener Markt mit Blick auf den Buchungsstand. 89 % des Programms sind bereits verkauft. Damit stiegen die Buchungen hier um 1 % im Vergleich zum Sommer 2022 und um 4 % gegenüber dem Sommer 2019. In anderen wichtigen Märkten lagen die Buchungen in Deutschland um 11 % höher im Vergleich zum Sommer 2022 und um 4 % im Minus gegenüber Sommer 2019. In den Niederlanden stiegen die Buchungen um 5 % gegenüber dem Sommer 2022 bzw. um lagen um 3 % unter dem Vor-Pandemie-Niveau.
- Angesichts der aktuellen Buchungslage erwarten wir, dass die Kapazitäten für die Sommersaison 2023 annähernd auf dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019 liegen.

Winter 2023/24²

- Die Buchungen für die Wintersaison 2023/24 befinden sich noch in einem sehr frühen Stadium. Der Saisonstart verlief gut. Wie üblich ist das Programm für den britischen Quellmarkt mit einem Wert von 33 % am besten verkauft. Im Vergleich zur Wintersaison 2022/23 sind die Buchungen hier um 7 % gestiegen. Wie gewohnt, planen wir in unserem Pre-Close Trading Update am 19. September 2023 detaillierter über die Buchungsentwicklung für den Winter 2023/24 zu informieren.

¹ Die Sommersaison beginnt je nach Quellmarkt im April oder Mai und endet im September, Oktober oder November.

² Buchungsstand vom 6. August 2023. Eingeschlossen sind sämtliche Buchungen für fest eingekaufte und Pro-Rata-Kapazitäten sowie Buchungsanpassungen und Umbuchungen aus Gutscheinen.

Urlauberlebnisse

Trading Urlaubserlebnisse

Veränderung in % zu	Juli - September 2023 ¹	
	Juli - September 2022	
Hotels & Resorts²		
Verfügbare Bettennächte ³		+ 2
Auslastung in % ⁴		+ 1 Prozentpunkt
Durchschnittsrate pro Tag		+ 5
Kreuzfahrten		
Verfügbare Passagiertage ⁵		0
Auslastung in % ⁶		+ 13 Prozentpunkte
Durchschnittsrate pro Tag		+ 9
TUI Musement		
Verkaufte Erlebnisse		+ 10
Transfers	im Einklang mit der Entwicklung von Märkte & Airlines	

Der Geschäftsbereich Urlaubserlebnisse ist im vierten Kalenderquartal Q4 2023¹ weiterhin auf Kurs, die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2023 zu erfüllen.

- **Hotels & Resorts** – Die Anzahl der verfügbaren Bettennächte für das Q4 2023² liegt um 2 % und die gebuchte Auslastung mit einem Plus von 1 %-Punkt über dem Vorjahresniveau. Die Durchschnittsrate pro Tag liegt im Q4 um 5 % über dem Vorjahresniveau, was hauptsächlich auf die Entwicklung bei Riu zurückzuführen ist. Beliebte Ziele im wichtigen Sommerquartal sind die Türkei, die Karibik, die Balearen, Griechenland, die Kanaren und die Kapverden.
- **Kreuzfahrten** – Unsere drei Marken haben im Sommer ihre komplette Flotte von sechzehn Schiffen im Einsatz. Die verfügbaren Passagiertage liegen im Q4 2023 auf dem Niveau des Vorjahres. Die gebuchten Auslastungen steigen deutlich gegenüber dem Vorjahr und liegen im Vergleich zum Q4 2022 um 13 %-Punkte im Plus. Die Durchschnittsrate steigt um 9 % im Vergleich zum Vorjahr. Bei vielen Routen nähert sie sich Spitzenwerten von 2019.
- **TUI Musement** – Unser Geschäft mit Touren und Aktivitäten setzt seine Expansion fort, investiert in Wachstum und plant zum Ergebnisniveau von 2019 zurückzukehren. Das Segment profitiert vom erweiterten Angebot in internationalen Städten und Badeurlaubszielen im Rahmen unseres integrierten Geschäftsmodells und einem wachsenden Anteil an Drittverkäufen über die TUI Musement Plattform. Für das Geschäft mit Transfers unserer Gäste an ihren Zielort erwarten wir für 2023 eine Entwicklung im Einklang mit unseren geplanten Kapazitäten im Bereich Märkte & Airlines. Der Anstieg der Verkäufe in unserem Geschäft mit Erlebnissen, das Exkursionen, Aktivitäten und Tickets umfasst, liegt für Q4 2023 mit einem Plus von 10 % über dem Vorjahreswert. Das deutliche Wachstum bei den Erlebnissen wird durch das offenere Reiseumfeld, das erweiterte Produktangebot sowie unseren diversifizierten Vertrieb über TUI, B2C und B2B angetrieben.

¹ Q4 umfasst hier Juli bis September 2023. Buchungsstand vom 30. Juli 2023.

² Buchungsstand vom 30. Juli 2023 ohne Blue Diamond.

³ Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels.

⁴ Belegte Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels.

⁵ Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten.

⁶ Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage.

Nettoverschuldung

- Die Nettoverschuldung zum 30. März 2023 betrug -2,2 Mrd. € (30. Juni 2022: -3,3 Mrd. €). Die Verbesserung um 1,1 Mrd. € ist auf die Nettoerlöse (nach Rückzahlung der verbliebenen WSF-Schulden) aus der im April 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung sowie einen positiven Free Cash Flow zurückzuführen.

Strategische Prioritäten

Die im Geschäftsbericht 2022 und in der Präsentation der Jahresergebnisse 2022 erläuterte Strategie der TUI Group¹ wird im laufenden Geschäftsjahr weitergeführt.

Unsere Strategie fokussiert sich auf Wachstum in beiden Geschäftsbereichen, Urlaubserlebnisse und Märkte & Airlines, die in ein zentrales Kunden-Ecosystem eingebettet sind und durch unsere Nachhaltigkeitsagenda und unsere Mitarbeitenden getragen werden. Unsere Strategie für den Bereich Urlaubserlebnisse umfasst den Ausbau unseres differenzierten Portfolios auf Basis unserer Asset Right-Strategie sowie den Ausbau unserer Kundenbasis durch Multichannel-Vertrieb. Nachdem wir die strategische Transformation unseres Geschäftsbereichs Märkte & Airlines während der Pandemie beschleunigt und unser Global Realignment Programm vollständig implementiert haben, fokussiert sich unsere Strategie jetzt auf profitables Wachstum. Dies wollen wir durch eine größere Produktauswahl sowie die Ausweitung unseres Kunden-Ecosystems auf für uns neue Geschäftsbereiche erreichen und somit Kundennutzen und Marktanteil steigern. Die Strategie umfasst eine Steigerung des Anteils dynamischer Paketierung sowie einen deutlichen Ausbau unseres Angebots von Nur-Hotel- und Nur-Flug-Komponenten.

Darüber hinaus wollen wir unsere Cash-Position weiter verbessern, indem wir uns auf die Optimierung des Working Capital und des Cash Flow aus dem operativen Geschäft konzentrieren und Investitionen in Vermögenswerte weiterhin diszipliniert vornehmen. Im April 2023 haben wir eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten in Höhe von 1,8 Mrd. € erfolgreich abgeschlossen. Mit den Erlösen wurde die Rückzahlung der verbliebenen Stabilisierungsmaßnahmen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) sowie eine deutliche Reduzierung unserer KfW-Kreditlinien und eine Rückzahlung der aktuell in Anspruch genommenen Kreditlinien in derselben Größenordnung ermöglicht. Im Mai 2023 haben wir die Laufzeit unserer bestehenden Kreditlinien in Höhe von insgesamt 2,7 Mrd. € erfolgreich von Juli 2024 auf Juli 2026 verlängert. Die Zinskonditionen dieser Revolving Credit Facility (RCF) sind auch an die Erreichung der von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigten Emissionsreduktionsziele des Konzerns gebunden. Mit der Überprüfung und Bestätigung dieser Ziele durch die SBTi will TUI neue Maßstäbe in der Tourismusbranche setzen. Sowohl die Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten als auch die RCF-Verlängerung sind wichtige Maßnahmen zur Verbesserung unserer Kreditkennzahlen und zur Wiederherstellung unserer Bilanzstärke. Unser Kreditrating verzeichnete im Q3 2023 folglich eine erste Verbesserung: S&P stufte es im April auf B und Moody's im Mai auf B2 herauf, beide mit positivem Ausblick.

Wir bestätigen unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2023 und gehen weiterhin von einem deutlichen Anstieg des bereinigten EBIT aus.²

Wir konzentrieren uns auf exzellente operative Leistungen. Als mittelfristiges Ziel verfolgen wir weiterhin unsere Strategie eines profitablen Wachstums mit der Erschließung neuer Kundensegmente und steigenden Verkäufen. Unser mittelfristiges Ziel für 2025/26 ist es, das bereinigte EBIT deutlich über 1,2 Mrd. €³ zu steigern. Wir wollen außerdem zu einem Bruttoverschuldungsgrad von deutlich unter 3,0x zurückkehren⁴ und streben ein Kreditrating an, das dem Vor-Pandemie-Niveau im Bereich von BB / Ba entspricht.

¹ Details zur Strategie siehe Geschäftsbericht der TUI Group 2022 ab Seite 23.

² Zu konstanten Wechselkursen.

³ Bereinigtes EBIT des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 893 Mio. € einschließlich 293 Mio. € Kostenbelastung im Zusammenhang mit Boeing 737 Max.

⁴ Definiert als Bruttoverschuldung: Bruttofinanzschulden + Leasingverbindlichkeiten + Nettoverpflichtungen aus leistungsorientierten Pensionsplänen geteilt durch berichtetes EBITDA.

Ertragslage des Konzerns

Umsatz

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	258,2	259,5	- 0,5	687,4	638,8	+ 7,6
Kreuzfahrten	164,6	103,3	+ 59,3	421,7	178,8	+ 135,9
TUI Musement	216,1	171,3	+ 26,2	506,1	316,9	+ 59,7
Urlaubserlebnisse	638,9	534,1	+ 19,6	1.615,2	1.134,5	+ 42,4
Region Nord	1.992,7	1.762,8	+ 13,0	4.527,3	3.262,9	+ 38,7
Region Zentral	1.861,2	1.451,9	+ 28,2	4.237,1	3.062,7	+ 38,3
Region West	792,2	683,2	+ 15,9	1.804,8	1.465,5	+ 23,2
Märkte & Airlines	4.645,9	3.897,9	+ 19,2	10.569,1	7.791,1	+ 35,7
Alle übrigen Segmente	1,2	1,2	- 3,2	5,0	5,2	- 2,9
TUI Group	5.286,0	4.433,2	+ 19,2	12.189,4	8.930,8	+ 36,5
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	5.333,0	4.433,2	+ 20,3	12.315,3	8.930,8	+ 37,9

Bereinigtes EBIT

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	112,5	104,9	+ 7,3	262,2	189,7	+ 38,2
Kreuzfahrten	64,0	3,0	n. a.	79,0	- 102,3	n. a.
TUI Musement	13,1	13,3	- 1,6	- 13,1	- 18,1	+ 27,9
Urlaubserlebnisse	189,7	121,2	+ 56,5	328,1	69,2	+ 373,9
Region Nord	- 1,1	- 93,1	+ 98,9	- 270,6	- 445,7	+ 39,3
Region Zentral	8,8	20,3	- 56,8	- 122,4	- 62,4	- 96,0
Region West	- 1,0	- 70,2	+ 98,6	- 103,9	- 159,5	+ 34,9
Märkte & Airlines	6,3	- 143,0	n. a.	- 496,9	- 667,7	+ 25,6
Alle übrigen Segmente	- 26,6	- 5,2	- 408,0	- 57,2	- 32,0	- 78,5
TUI Group	169,4	- 27,0	n. a.	- 225,9	- 630,5	+ 64,2
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	170,7	- 27,0	n. a.	- 244,8	- 630,5	+ 61,2

EBIT

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	104,1	104,8	- 0,7	253,4	211,6	+ 19,7
Kreuzfahrten	64,0	3,0	n. a.	79,0	- 102,3	n. a.
TUI Musement	11,3	10,6	+ 7,3	- 17,1	- 24,7	+ 30,8
Urlaubserlebnisse	179,5	118,4	+ 51,6	315,2	84,6	+ 272,7
Region Nord	87,0	- 97,0	n. a.	- 187,4	- 457,7	+ 59,1
Region Zentral	8,3	12,1	- 31,4	- 123,2	- 88,0	- 40,0
Region West	- 1,7	- 71,1	+ 97,7	- 104,4	- 161,8	+ 35,5
Märkte & Airlines	93,2	- 156,0	n. a.	- 415,0	- 707,5	+ 41,3
Alle übrigen Segmente	- 97,3	- 4,9	n. a.	- 131,1	- 34,1	- 284,6
TUI Group	175,4	- 42,5	n. a.	- 230,8	- 657,0	+ 64,9
TUI Group (zu konstanten Wechselkursen)	183,1	- 42,5	n. a.	- 243,3	- 657,0	+ 63,0

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Urlauberlebnisse

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Umsatz	638,9	534,1	+ 19,6	1.615,2	1.134,5	+ 42,4
Bereinigtes EBIT	189,7	121,2	+ 56,5	328,1	69,2	+ 373,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	194,0	121,2	+ 60,1	337,8	69,2	+ 387,8

Hotels & Resorts

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Gesamtumsatz ¹	456,7	385,2	+ 18,6	1.199,6	909,8	+ 31,9
Umsatz	258,2	259,5	- 0,5	687,4	638,8	+ 7,6
Bereinigtes EBIT	112,5	104,9	+ 7,3	262,2	189,7	+ 38,2
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	114,6	104,9	+ 9,3	267,5	189,7	+ 41,0
Verfügbare Bettennächte² (in Tsd.)	10.908	10.711	+ 1,8	26.473	26.234	+ 0,9
Riu	3.611	3.514	+ 2,8	10.023	10.004	+ 0,2
Robinson	1.062	1.046	+ 1,5	2.534	2.367	+ 7,0
Blue Diamond	1.525	1.363	+ 11,9	4.489	4.030	+ 11,4
Auslastung³ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	79	74	+ 5	79	68	+ 11
Riu	89	88	+ 1	89	77	+ 12
Robinson	66	61	+ 5	67	59	+ 8
Blue Diamond	81	82	- 1	84	78	+ 6
Durchschnittsrate pro Tag⁴ (in €)	80	73	+ 9,3	87	76	+ 15,1
Riu	71	63	+ 12,7	77	66	+ 16,0
Robinson	98	94	+ 3,7	102	101	+ 1,6
Blue Diamond	150	140	+ 7,3	156	134	+ 16,0

Die Umsatzgrößen enthalten alle vollkonsolidierten Gesellschaften, alle übrigen Kennzahlen inkl. Equity-Gesellschaften.

¹ Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.

² Anzahl Öffnungstage multipliziert mit verfügbaren Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels.

³ Belegte Betten dividiert durch verfügbare Betten der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels.

⁴ Umsatz aus Unterkunft und Verpflegung dividiert durch Bettennächte der in Eigentum/Pacht befindlichen Hotels.

Der Gesamtumsatz des Segments Hotels & Resorts stieg in den ersten neun Monaten 2023 auf 1.199,6 Mio. €, dies entspricht einer Verbesserung um 289,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2022: 909,8 Mio. €). Mit 262,2 Mio. € lag das bereinigte EBIT in den ersten neun Monaten 2023 um 72,5 Mio. € über dem Vorjahreswert (9M 2022: 189,7 Mio. €).

Im Q3 2023 stieg der Gesamtumsatz des Segments auf 456,7 Mio. € und damit um 19 % im Vergleich zum Vorjahr (Q3 2022: 385,2 Mio. €) aufgrund der höheren Übernachtungszahlen und verbesserten Durchschnittsraten in unserem Markenportfolio. Das bereinigte EBIT betrug im Berichtsquartal 112,5 Mio. € und stieg damit um 7,7 Mio. € gegenüber dem bereits starken Vorjahreswert (Q3 2022: 104,9 Mio. €). Es ist das fünfte Quartal in Folge über dem Niveau von 2019 und zeigt die anhaltend starke Leistung dieses Segments nach der Pandemie. Die Ergebnisse wurden durch verbesserte operative Leistungen bei Riu und Robinson getrieben und von höheren Auslastungen und Durchschnittsraten unterstützt.

Die Kapazität im Q3 2023 betrug 10,9 Mio. Bettennächte, dies entsprach einem Anstieg um 2 % gegenüber dem Vorjahreswert (Q3 2022: 10,7 Mio.). Die Auslastung stieg im Q3 2023 insgesamt um 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert auf 79 %, dazu trugen alle unsere Kernmarken bei. Erneut waren die Kanaren, die Balearen, die Türkei, Griechenland und die Kapverden stark nachgefragte Sommerdestinationen sowohl für unsere Veranstaltergäste als auch für Drittkunden. Unser ganzjähriges Hotelangebot in der Karibik verzeichnete eine durchschnittliche Auslastung von 90 % bei hoher Kapazität, wobei Mexiko im Quartal mit 94 % die höchste durchschnittliche Auslastung erreichte.

Die Durchschnittsrate pro Tag stieg im Q3 2023 um 9 % gegenüber dem Vorjahr auf 80 €, wobei die Raten in allen unseren Hauptdestinationen und insbesondere in der Karibik Zuwächse verzeichneten. Bei den Riu Hotels betrug der Anstieg 13 % auf 71 € (Q3 2022: 63 €) und bei Blue Diamond 7 % auf 150 € (Q3 2022: 140 €). Die Rate bei Robinson legte gegenüber dem Vorjahreswert um 4 % auf 98 € zu (Q3 2022: 94 €).

Zukünftiges Wachstum in unserem Segment Hotels & Resorts soll im Einklang mit unserer Asset Right-Strategie sowohl durch unsere bestehenden Hotelmarken in bisherigen und neuen Destinationen als auch durch die Einführung neuer Marken, die unser Portfolio ergänzen, erzielt werden. Im letzten Quartal hatten wir bereits über unsere Expansionspläne für TUI Blue informiert. Unsere weiteren Planungen sehen nun die Implementierung eines nicht vollkonsolidierten Joint Ventures mit Riu vor, um weitere Wachstumsmöglichkeiten realisieren zu können und gleichzeitig die finanziellen Auswirkungen auf den Verschuldungsgrad und die Nettoinvestitionen der TUI Group zu begrenzen. Darüber hinaus führt der von TUI initiierte Hansainvest Hotelfonds seine ersten beiden Hotelinvestitionen auf Sansibar und den Kapverden erfolgreich durch. Die TUI bietet in diesem Zusammenhang Hotelmanagement- und Investment-Beratung an, um so Wachstumspläne im Rahmen eines Asset light-Ansatzes zu verfolgen.

Kreuzfahrten

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Umsatz ¹	164,6	103,3	+ 59,3	421,7	178,8	+ 135,9
Bereinigtes EBIT	64,0	3,0	n. a.	79,0	- 102,3	n. a.
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	64,1	3,0	n. a.	78,6	- 102,3	n. a.
Verfügbare Passagiertage² (in Tsd.)						
Mein Schiff	1.438	1.579	- 8,9	4.661	4.019	+ 16,0
Hapag-Lloyd Cruises	147	137	+ 7,6	441	388	+ 13,6
Marella Cruises	717	656	+ 9,3	1.965	1.397	+ 40,6
Auslastung³ (in %, Veränderung in %-Pkt.)						
Mein Schiff	98	70	+ 28	93	59	+ 34
Hapag-Lloyd Cruises	73	57	+ 15	69	50	+ 19
Marella Cruises	95	70	+ 25	94	59	+ 35
Durchschnittsrate pro Tag (in €)						
Mein Schiff ⁴	191	188	+ 1,4	154	166	- 6,8
Hapag-Lloyd Cruises ⁴	706	619	+ 14,1	718	611	+ 17,5
Marella Cruises ⁵ (in £)	178	160	+ 11,3	173	155	+ 11,7

¹ Der Umsatz enthält nicht die Umsätze von Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises, da das Joint Venture TUI Cruises nach der Equity-Methode im Konzernabschluss bewertet wird.

² Anzahl Betriebstage multipliziert mit verfügbaren Betten. Kennzahl ist gegenüber den Vorperioden geändert.

³ Anzahl erreichter Passagiertage dividiert durch verfügbare Passagiertage.

⁴ Ticketumsatz dividiert durch erreichte Passagiertage.

⁵ Umsatz (Aufenthalt an Bord sowie integrationsbedingt inklusive aller Pauschalreiseelemente wie Transfer, Flug und Hotel) dividiert durch erreichte Passagiertage.

Das Segment Kreuzfahrten umfasst das Gemeinschaftsunternehmen TUI Cruises mit den Marken Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises in Deutschland sowie Marella Cruises in Großbritannien. Alle 16 Schiffe der Flotte waren im Q3 2023 in Betrieb, während der Betrieb im Q3 2022 noch eingeschränkt war und mit der Aufhebung der COVID-19-Beschränkungen weiter hochgefahren wurde. Im Berichtszeitraum wurde die Mein Schiff Herz von TUI Cruises zu Marella überstellt und nach einer Renovierung Anfang Juni unter dem neuen Namen Marella Voyager für die Sommersaison in Dienst gestellt.

Der Umsatz betrug in den ersten neun Monaten 2023 421,7 Mio. € und enthält nur Marella Cruises, da TUI Cruises mit ihren beiden Marken nach der Equity-Methode bilanziert wird. Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich der Umsatz deutlich um 242,9 Mio. € (9M 2022: 178,8 Mio. €). Das bereinigte EBIT des Segments, das das Equity-Ergebnis von TUI Cruises inkludiert, betrug in den ersten neun Monaten 2023 79,0 Mio. €, ein Anstieg um 181,3 Mio. € (9M 2022: -102,3 Mio. € Verlust).

Der Umsatz im Q3 2023, der nur Marella Cruises umfasst, stieg auf 164,6 Mio. € und verbesserte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 61,3 Mio. € (Q3 2022: 103,3 Mio. €). Das bereinigte EBIT (inklusive des Equity-Ergebnisses von TUI Cruises) verbesserte sich im Q3 2023 um 61,1 Mio. € auf 64,0 Mio. € (Q3 2022: 3,0 Mio. €). Mit höheren Kapazitäten und Auslastungen trugen alle drei Kreuzfahrtmarken zu der positiven Entwicklung bei. Die Erholung des Kreuzfahrtgeschäfts nach der Pandemie setzte sich fort. Das Segment erzielte das fünfte Mal in Folge ein positives Ergebnis, wobei TUI Cruises im Q3 2023 ein EAT (Earnings after taxes, Ergebnis nach Steuern) in Höhe von 47 Mio. € erreichte. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 34 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert (Q3 2022: 13 Mio. €).

Mein Schiff – Zum Quartalsende betrieb Mein Schiff ihre gesamte Flotte von sechs Schiffen gegenüber sieben Schiffen im Vorjahr - die Mein Schiff Herz wurde im Berichtszeitraum an Marella Cruises überführt. Im Q3 2023 wurden Fahrtrouten im Mittelmeer, nach Nordeuropa und Asien angeboten. Die durchschnittliche Tagesrate lag mit 191 € um 1 % über dem Vorjahreswert (Q3 2022: 188 €) und entsprach damit dem Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 190 €). Die Auslastung im Q3 2023 stieg gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich auf 98 % (Q3 2022: 70 %). Dieser Anstieg auf ein Niveau nahe den Spitzenwerten des Geschäftsjahres 2019 unterstreicht die starke Nachfrage nach deutschsprachigen Premium-All-Inclusive-Angeboten.

Hapag-Lloyd Cruises – Hapag-Lloyd Cruises, unsere Marke für Luxus- und Expeditionskreuzfahrten, betrieb im Q3 2023 wie im Vorjahr ihre komplette Flotte von fünf Schiffen und führte Reisen in Europa, Asien, Amerika sowie in der Antarktis durch. Im Q3 2023 stieg die durchschnittliche Tagesrate um 14 % gegenüber dem Vorjahreswert auf 706 € (Q3 2022: 619 €) und lag damit auch deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 577 €). Bei einer Auslastung im Q3 2023 von 73 % (Q3 2022: 57 %) profitierte Hapag-Lloyd Cruises von der nach der Pandemie weiter gestiegenen Nachfrage.

Marella Cruises – Unsere britische Kreuzfahrtmarke Marella hatte im Q3 2023 Reisen im Mittelmeer, in der Karibik und in Nordamerika im Programm. Mit der Marella Voyager, die die Flotte seit Quartalsende ergänzt, verfügt die Marke nun über eine Flotte von fünf Schiffen gegenüber vier Schiffen im Vorjahr. Die durchschnittliche Tagesrate stieg um 11% auf 178 £ (Q3 2022: 160 £). Der Vor-Pandemie-Wert lag bei £144. Der Anstieg war durch die Erweiterung der Flotte sowie die Routen im östlichen Mittelmeer bedingt. Auch die Auslastung verbesserte sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr auf 95 % (Q3 2022: 70 %).

TUI Musement

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Gesamtumsatz ¹	332,1	262,9	+ 26,3	732,5	472,2	+ 55,1
Umsatz	216,1	171,3	+ 26,2	506,1	316,9	+ 59,7
Bereinigtes EBIT	13,1	13,3	- 1,6	- 13,1	- 18,1	+ 27,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	15,3	13,3	+ 14,6	- 8,4	- 18,1	+ 53,9

¹ Der Gesamtumsatz beinhaltet konzerninterne Umsätze.

Der Umsatz von TUI Musement, unserem Geschäft mit Ausflügen und Aktivitäten, erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 189,2 Mio. € auf 506,1 Mio. € (9M 2022: 316,9 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) verringerte sich mit -13,1 Mio. € gegenüber dem Niveau des Vorjahres (9M 2022: -18,1 Mio. € Verlust).

Im Q3 2023 betrug der Umsatz 216,1 Mio. €, ein Plus von 44,8 Mio. € bzw. 26 % im Vergleich zum Vorjahr (Q3 2022: 171,3 Mio. €). Zu dieser Verbesserung trug neben den Vorteilen unseres integrierten Geschäftsmodells der gestiegene B2C-Vertrieb über unsere TUI Musement-Plattform bei. Das bereinigte EBIT betrug 13,1 Mio. € und erreichte damit das Vorjahresniveau (Q3 2022: 13,3 Mio. €). Im Rahmen der strategischen Entwicklung dieses Segments wollen wir das B2B-Angebot sowie den Vertrieb von Erlebnissen direkt an die Gäste erweitern. Beim weltweiten Ausbau unseres differenzierten Produktportfolios legen wir weiterhin einen Fokus auf die Rentabilität.

Im Q3 2023 profitierte TUI Musement von einem Anstieg der Gästetransfers aufgrund einer höheren Anzahl von Veranstaltergästen. Im Berichtsquartal wurden 8,2 Mio. Transfers in den Destinationen durchgeführt, 1,0 Mio. mehr als im Vorjahr (Q3 2022: 7,2 Mio. Transfers). Darüber hinaus wurden aufgrund des ausgeweiteten Geschäftsvolumens 2,7 Mio. Erlebnisse verkauft, 0,7 Mio. und damit 33 % mehr als im Vorjahresquartal (Q3 2022: 2,0 Mio.).

Märkte & Airlines

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Umsatz	4.645,9	3.897,9	+ 19,2	10.569,1	7.791,1	+ 35,7
Bereinigtes EBIT	6,3	- 143,0	n. a.	- 496,9	- 667,7	+ 25,6
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	3,4	- 143,0	n. a.	- 525,3	- 667,7	+ 21,3
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	76	78	- 2	76	78	- 2
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	52	55	- 3	52	55	- 3
Gästezahlen (in Tsd.)	5.514	5.069	+ 8,8	11.257	9.215	+ 22,2

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 stieg um 2.778,0 Mio. € oder 35,7% auf 10.569,1 Mio. € (9M 2022: 7.791,1 Mio. €). Der kumulierte operative Verlust (bereinigtes EBIT) des Bereichs verringerte sich um 170,9 Mio. € auf -496,9 Mio. € (Q3 2022: -667,7 Mio. € Verlust), unterstützt durch die Entwicklung im Berichtsquartal. Der Vorjahreszeitraum war von Auswirkungen der Flugbetriebsstörungen im Mai und Juni 2022 in Höhe von 75 Mio. € belastet. Diese waren im Wesentlichen durch den Mangel an Bodenabfertigungs- und Sicherheitspersonal bei Drittanbietern und Flughäfen bedingt. Darüber hinaus kam es zu Ausfällen bei von Dritt-Airlines durchgeführten Flügen sowie Verzögerungen bei der Wartung durch Drittanbieter.

Der Umsatz im Q3 2023 betrug 4.645,9 Mio. €, ein Plus von 748,0 Mio. € bzw. um 19,2 % im Vergleich zum Vorjahr (Q3 2022: 3.897,9 Mio. €). Das bereinigte EBIT verbesserte sich um 149,3 Mio. € und betrug 6,3 Mio. € (Q3 2022: -143,0 Mio. € Verlust). Im Vorjahreswert waren Belastungen aus Flugbetriebsstörungen in Höhe von 75 Mio. € verarbeitet. Die Verbesserung wurde insbesondere durch höhere Preise und eine gute Nachfrage nach unserem breiten Produktangebot erzielt. Traditionelle Kurz- und Mittelstreckenziele wie die Kanaren und Ägypten wurden ebenso wie Langstreckenziele wie Mexiko und die Dominikanische Republik gut nachgefragt.

Im Q3 2023 reisten insgesamt 5.514 Tsd. Gäste mit TUI. Dies entspricht einem Anstieg um 445 Tsd. gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres.

Region Nord

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Umsatz	1.992,7	1.762,8	+ 13,0	4.527,3	3.262,9	+ 38,7
Bereinigtes EBIT	- 1,1	- 93,1	+ 98,9	- 270,6	- 445,7	+ 39,3
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 4,1	- 93,1	+ 95,5	- 294,9	- 445,7	+ 33,8
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	94	94	-	93	94	- 1
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	69	71	- 2	68	71	- 3
Gästezahlen (in Tsd.)	2.219	2.095	+ 5,9	4.373	3.511	+ 24,5

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

Der Umsatz der Region Nord in den ersten neun Monaten erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 1.264,4 Mio. € auf 4.527,3 Mio. € (9M 2022: 3.262,9 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) verringerte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 175,2 Mio. € auf -270,6 Mio. € (9M 2022: -445,7 Mio. € Verlust).

Im Q3 2023 betrug der Umsatz der Region Nord 1.992,7 Mio. €, ein Plus von 229,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (Q3 2022: 1.762,8 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) im Q3 2023 betrug -1,1 Mio. €, eine Verringerung um 92,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (Q3 2022: -93,1 Mio. € Verlust). Unterstützt wurde diese Entwicklung durch verbesserte Margen sowie die nicht wiederholten Belastungen aus Flugbetriebsstörungen im Vorjahr.

Die Region Nord verzeichnete im Berichtsquartal einen Anstieg um 5,9 % auf 2.219 Tsd. Gäste, die mit TUI verreisten (Q3 2022: 2.095 Tsd.), gestützt durch die hohe Nachfrage nach unserem Angebot in der Sommersaison. Der Online-Vertrieb für die Region Nord blieb mit 69 % weiterhin vergleichsweise hoch und lag über dem Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 67%), ging aber im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte zurück (Q3 2022: 71 %), da

sich die Umsätze im stationären Vertrieb nach der Pandemie weiter erholten. Der Direktvertrieb erreichte mit 94 % das Niveau des Vorjahres (Q3 2022: 94 %) und des entsprechenden Vor-Pandemie-Quartals (Q3 2019: 94%).

Region Zentral

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Umsatz	1.861,2	1.451,9	+ 28,2	4.237,1	3.062,7	+ 38,3
Bereinigtes EBIT	8,8	20,3	- 56,8	- 122,4	- 62,4	- 96,0
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	8,7	20,3	- 57,3	- 124,2	- 62,4	- 98,9
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	56	58	- 2	55	57	- 2
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	30	31	- 1	30	31	- 1
Gästezahlen (in Tsd.)	2.009	1.716	+ 17,1	4.071	3.191	+ 27,6

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 in der Region Zentral stieg um 1.174,3 Mio. € auf 4.237,1 Mio. € (9M 2022: 3.062,7 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) erhöhte sich um 59,9 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf -122,4 Mio. € (9M 2022: -62,4 Mio. € Verlust).

Im Q3 2023 betrug der Umsatz 1.861,2 Mio. €, ein Plus von 409,3 Mio. € bzw. 28,2 % gegenüber dem Vorjahreswert (Q3 2022: 1.451,9 Mio. €). Das bereinigte EBIT betrug 8,8 Mio. € und verringerte sich damit um 11,5 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Wert des Vorjahres (Q3 2022: 20,3 Mio. €). Einer operativen Verbesserung insbesondere in Deutschland durch gestiegene Gästezahlen und Preise standen im Vergleich zum Vorjahr negative Effekte aus der Bewertung und Abwicklung von Derivaten, die nicht in einer Sicherungsbeziehung stehen.

Die Gästezahlen stiegen im Zusammenhang mit einer deutlichen Erholung der Buchungen um 17% auf 2.009 Tsd. Gäste gegenüber 1.716 Tsd. Gästen im Q3 2022. Der Online-Vertrieb der Region Zentral lag bei 30 % und erreichte damit annähernd das Niveau des Vorjahres (Q2 2022: 31 %). Gegenüber dem Vor-Pandemie-Niveau stieg der Online-Vertrieb um 6 Prozentpunkte (Q3 2019: 24 %), was die Weiterentwicklung unseres Online-Angebots in dieser Region im Einklang mit der Nachfrage widerspiegelt. Der Direktvertrieb ging mit 56 % um 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert zurück (Q3 2022: 58 %), lag aber über dem Niveau vor der Pandemie (Q3 2019: 53 %).

Region West

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Umsatz	792,2	683,2	+ 15,9	1.804,8	1.465,5	+ 23,2
Bereinigtes EBIT	- 1,0	- 70,2	+ 98,6	- 103,9	- 159,5	+ 34,9
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 0,7	- 70,2	+ 99,0	- 106,1	- 159,5	+ 33,5
Direktvertrieb ¹ (in %, Veränderung in %-Pkt.)	76	80	- 4	77	81	- 4
Online-Vertrieb ² (in %, Veränderung in %-Pkt.)	55	60	- 5	58	62	- 4
Gästezahlen (in Tsd.)	1.285	1.259	+ 2,1	2.813	2.513	+ 11,9

¹ Anteil der über eigene Vertriebskanäle (stationär und online) verkauften Reisen.

² Anteil der über Online-Plattformen verkauften Reisen.

In den ersten neun Monaten 2023 erhöhte sich der Umsatz der Region West um 339,3 Mio. € auf 1.804,8 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (9M 2022: 1.465,5 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) verringerte sich um 55,7 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf -103,9 Mio. € (9M 2022: -159,5 Mio. € Verlust).

Im Q3 2023 betrug der Umsatz der Region West 792,2 Mio. €, ein Plus von 108,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (Q3 2022: 683,2 Mio. €). Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) verringerte sich um 69,2 Mio. € auf -1,0 Mio. € (Q3 2022: -70,2 Mio. € Verlust) insbesondere aufgrund der verbesserten operativen Entwicklung in Belgien und den

Niederlanden. Hier hatten im Vorjahr die Flugverspätungen und -streichungen aufgrund von Flugbetriebsstörungen insbesondere am Flughafen Schiphol zu Belastungen geführt.

Im Q3 2023 verreisten 1.285 Tsd. Gäste mit TUI. Dies entspricht einem Anstieg von 2,1 % (Q3 2022: 1.259 Tsd.). Der Online-Vertrieb lag mit 55 % um 5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert, jedoch annähernd auf dem Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 56 %). Der Direktvertrieb war um 4 Prozentpunkte rückläufig und betrug 76 % (Q3 2022 80 %). Er erreichte damit das Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 76 %).

Alle übrigen Segmente

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Umsatz	1,2	1,2	- 3,2	5,0	5,2	- 2,9
Bereinigtes EBIT	- 26,6	- 5,2	- 408,0	- 57,2	- 32,0	- 78,5
Bereinigtes EBIT zu konstanten Wechselkursen	- 26,7	- 5,2	- 410,6	- 57,4	- 32,0	- 79,1

Der operative Verlust (bereinigtes EBIT) von -57,2 Mio. € in den ersten neun Monaten 2023 erhöhte sich um 25,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (9M 2022: -32,0 Mio. € Verlust). Im Q3 2023 betrug der Verlust -26,6 Mio. € und fiel damit um 21,4 Mio. € höher aus als im Vorjahresquartal (Q3 2022: -5,2 Mio. € Verlust).

Cash Flow / Nettofinanzposition / Investitionen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 lag das Geschäftsvolumen der TUI Group deutlich über dem Vorjahreswert, der noch durch Reisebeschränkungen zur Eindämmung von COVID-19 belastet war. Darüber hinaus ist die Entwicklung des TUI Konzerns aufgrund des durch die Winter- und die Sommerreisemonate geprägten touristischen Geschäfts einer signifikanten Saisonalität unterworfen.

Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2023 mit 1.079,6 Mio. € um 891,0 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres, das nach der sukzessiven Aufhebung der COVID-19 Reisebeschränkungen in 2022 durch das sich normalisierende Geschäftsvolumen und damit dem einmaligen Wiederanstieg der Kundenanzahlungen auf ein normales Niveau geprägt war.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2023 in Höhe von -2,2 Mrd. € lag um 1,1 Mrd. € unter dem Wert des Vorjahresrestichtages (30. Juni 2022: -3,3 Mrd. €). Diese Verbesserung ist auf die Nettoerlöse (nach Rückzahlung der verbliebenen WSF-Schulden) aus der im April 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung sowie auf den positiven Free Cash Flow zurückzuführen.

Nettofinanzposition

Mio. €	30.6.2023	30.6.2022	Veränd. %
Finanzschulden	1.470,0	1.781,5	- 17,5
Leasingverbindlichkeiten	2.919,5	3.231,3	- 9,6
Finanzmittel	2.169,1	1.583,4	+ 37,0
Kurzfristige verzinsliche Geldanlagen	48,5	115,5	- 58,0
Nettoverschuldung	-2.171,9	-3.314,1	+ 34,5

Nettosach- und Finanzinvestitionen

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Bruttosachinvestitionen						
Hotels & Resorts	44,0	67,7	- 35,0	177,4	123,7	+ 43,4
Kreuzfahrten	24,8	8,0	+ 210,0	68,6	36,3	+ 89,0
TUI Musement	6,7	6,9	- 2,9	19,7	17,9	+ 10,1
Urlaubserlebnisse	75,5	82,6	- 8,6	265,6	177,9	+ 49,3
Region Nord	6,7	6,1	+ 9,8	17,9	18,9	- 5,3
Region Zentral	4,2	4,0	+ 5,0	10,4	9,1	+ 14,3
Region West	5,5	1,0	+ 450,0	17,1	4,4	+ 288,6
Märkte & Airlines*	23,1	70,5	- 67,2	72,6	94,5	- 23,2
Alle übrigen Segmente	37,9	27,3	+ 38,8	103,3	77,3	+ 33,6
TUI Group	136,6	180,4	- 24,3	441,5	349,7	+ 26,3
Nettovorauszahlungen auf Flugzeugbestellungen	- 11,4	- 17,3	+ 34,1	23,6	- 61,9	n. a.
Finanzinvestitionen	0,1	0,3	- 66,7	0,4	0,3	+ 33,3
Desinvestitionen	- 33,0	- 11,4	- 189,5	- 155,5	0,6	n. a.
Nettosach- und Finanzinvestitionen	92,3	152,0	- 39,3	310,1	288,7	+ 7,4

* Inklusive Bruttosachinvestitionen der Flugzeugleasinggesellschaften in Höhe von 6,7 Mio. € für Q3 2023 (Q3 2022: 59,4 Mio. €) und 27,2 Mio. € für 9M 2023 (9M 2022: 62,1 Mio. €), die zwar insgesamt dem Bereich Märkte & Airlines, nicht aber den einzelnen Segmenten Region Nord, Region Zentral und Region West zugeordnet werden.

Die Bruttosachinvestitionen der TUI Group lagen in den ersten neun Monaten 2023 um 91,8 Mio. € über dem Vorjahreswert. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr war unter anderem auf gestiegene Investitionen im Hotel-, im IT- und im Flugbereich sowie bei Marella für die Renovierung der Mein Schiff Herz vor deren Inbetriebnahme für den britischen Markt zurückzuführen. Die Nettosach- und Finanzinvestitionen in Höhe von 310,1 Mio. € stiegen im Berichtszeitraum um 21,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert. In den Desinvestitionen ist ein Zufluss von rund 71 Mio. € aus dem im Geschäftsjahr 2021 erfolgten Verkauf der Anteile an der RIU Hotels S. A. sowie aus den im Q3 2023 verkauften Anteilen an der nicht-konsolidierten Beteiligung Peakwork AG enthalten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Ungeprüfte verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG für die Zeit vom 1.10.2022 bis 30.6.2023

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Umsatzerlöse	5.286,0	4.433,2	+19,2	12.189,4	8.930,8	+36,5
Umsatzkosten	5.018,4	4.313,4	+16,3	11.908,2	9.047,8	+31,6
Bruttogewinn / -verlust	267,5	119,8	+123,3	281,2	- 117,0	n. a.
Verwaltungsaufwendungen	253,1	189,6	+33,5	746,5	566,6	+31,8
Sonstige Erträge	3,2	3,3	- 3,0	14,9	34,1	- 56,3
Andere Aufwendungen	32,3	2,2	n. a.	37,0	3,7	+900,0
Wertminderungsaufwendungen (+) / -aufholungen (-) auf finanzielle Vermögenswerte	5,8	- 3,3	n. a.	9,3	- 7,8	n. a.
Finanzerträge	22,2	4,6	+382,6	60,5	30,5	+98,4
Finanzaufwendungen	142,9	127,2	+12,3	427,8	408,5	+4,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	185,0	26,4	+600,8	259,0	- 9,2	n. a.
Wertminderungen (+) / -aufholungen (-) auf Nettoinvestitionen in nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	- 3,1	-	n. a.	- 3,1	-	n. a.
Ergebnis vor Ertragsteuern	47,0	- 161,6	n. a.	- 601,8	- 1.032,6	+41,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand (+), Ertrag (-))	- 5,5	169,6	n. a.	- 96,3	6,5	n. a.
Konzerngewinn / -verlust	52,5	- 331,2	n. a.	- 505,5	- 1.039,1	+51,4
Anteil der Aktionäre der TUI AG am Konzerngewinn / -verlust	22,6	- 356,7	n. a.	- 597,8	- 1.076,7	+44,5
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzerngewinn / -verlust	29,8	25,5	+16,9	92,3	37,5	+146,1

Kapitalflussrechnung

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung der TUI AG für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.6.2023

Mio. €	9M 2023	9M 2022
Konzernverlust	- 505,6	- 1.039,1
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-)	692,1	642,8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 256,9	30,9
Zinsaufwendungen	419,7	394,9
Dividenden von Joint Ventures und Assoziierten Unternehmen	14,3	0,2
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	22,7	- 28,7
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	- 16,8	- 18,8
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 802,7	- 1.421,4
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 308,3	- 90,1
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	1.821,1	3.499,9
Mittelzufluss / -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.079,6	1.970,6
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	95,8	112,6
Ein-/Auszahlungen aus Abgängen von konsolidierten Gesellschaften (abzüglich abgegebener Finanzmittel aus Unternehmensverkäufen)	- 0,7	- 2,2
Ein-/Auszahlungen aus Abgängen sonstiger langfristiger Vermögenswerte	99,1	- 20,1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 502,1	- 376,5
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Vermögenswerte	- 2,1	- 0,3
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	- 310,0	- 286,5
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien	1.764,1	1.522,9
Auszahlungen für die Rückführung der Stillen Beteiligung	-	- 671,0
Auszahlungen für den Rückerwerb von Eigenkapitalinstrumenten	- 682,4	-
Dividenden		
Kupon auf Stille Beteiligung	- 16,8	- 51,0
Tochterunternehmen an nicht beherrschende Gesellschafter	- 25,6	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	179,2	47,2
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzschulden	- 742,7	- 1.774,4
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 475,2	- 437,5
Auszahlungen für Zinsen	- 341,2	- 298,7
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 340,6	- 1.662,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	428,9	21,7
Entwicklung des Finanzmittelbestands		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.736,9	1.586,1
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	3,3	- 24,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	428,9	21,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.169,1	1.583,4

Konzernbilanz

Ungeprüfte verkürzte Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2023

Mio. €	30.6.2023	30.9.2022
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	2.957,8	2.970,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	489,6	507,6
Sachanlagen	3.476,7	3.400,9
Nutzungsrechte	2.770,6	2.971,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	991,7	785,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	114,4	131,6
Derivative Finanzinstrumente	4,6	26,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,1	10,6
Geleistete touristische Anzahlungen	143,7	138,0
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	101,9	169,7
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	17,2	17,2
Latente Ertragsteueransprüche	418,4	222,0
Langfristige Vermögenswerte	11.497,7	11.351,7
Vorräte	73,9	56,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.258,0	1.011,8
Derivative Finanzinstrumente	27,8	232,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	48,5	85,8
Geleistete touristische Anzahlungen	1.494,5	619,6
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	120,5	135,4
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	32,1	23,1
Finanzmittel	2.169,1	1.736,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	39,7	2,7
Kurzfristige Vermögenswerte	5.264,0	3.903,8
Summe Aktiva	16.761,7	15.255,5

Ungeprüfte verkürzte Konzernbilanz der TUI AG zum 30.6.2023

Mio. €	30.6.2023	30.9.2022
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	507,4	1.785,2
Kapitalrücklage	9.093,2	6.085,9
Gewinnrücklagen	- 9.671,7	- 8.432,7
Stille Beteiligung	-	420,0
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen	- 71,0	- 141,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital	854,7	787,3
Eigenkapital	783,7	645,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	601,7	568,2
Sonstige Rückstellungen	741,8	755,0
Langfristige Rückstellungen	1.343,5	1.323,2
Finanzschulden	1.197,1	1.731,4
Leasingverbindlichkeiten	2.221,5	2.508,7
Derivative Finanzinstrumente	5,4	3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2,6	2,8
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	243,2	165,2
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	11,1	11,1
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	63,5	121,2
Langfristige Verbindlichkeiten	3.744,3	4.543,8
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.087,8	5.867,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30,8	33,1
Sonstige Rückstellungen	375,9	541,0
Kurzfristige Rückstellungen	406,7	574,2
Finanzschulden	272,9	319,9
Leasingverbindlichkeiten	698,0	698,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.628,3	3.316,5
Derivative Finanzinstrumente	225,7	57,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	133,5	174,6
Erhaltene touristische Anzahlungen	5.974,6	2.998,9
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	495,1	519,9
Tatsächliche Ertragsteuerverbindlichkeiten	55,3	82,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.483,5	8.168,6
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.890,2	8.742,7
Summe Passiva	16.761,7	15.255,5

Alternative Performance-Kennzahlen

Die wesentliche finanzielle Steuerungsgröße des Konzerns ist das bereinigte EBIT. Das dem bereinigten EBIT zugrunde liegende EBIT definieren wir als das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Aufwendungen aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten des Konzerns. In der Kennzahl EBIT sind Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte definitionsgemäß enthalten.

Das bereinigte EBIT ist um Erträge und Aufwendungen angepasst worden, die aufgrund ihrer Höhe sowie der Häufigkeit ihres Eintritts die Beurteilung der operativen Ertragskraft der Unternehmensbereiche und des Konzerns erschweren oder verzerren. Hierzu zählen Abgangsergebnisse aus Finanzanlagen, wesentliche Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten sowie wesentliche Restrukturierungs- und Integrationsaufwendungen. Daneben werden sämtliche Effekte aus Kaufpreisallokationen, Anschaffungsnebenkosten und bedingten Kaufpreiszahlungen bereinigt. Auch Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte werden in der Überleitung zum bereinigten EBIT korrigiert.

Überleitung auf bereinigtes EBIT

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
Ergebnis vor Ertragsteuern	47,0	- 161,6	n. a.	- 601,8	- 1.032,6	+41,7
zuzüglich Nettozinsbelastung (ohne Aufwand / Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	120,7	130,6	- 7,6	353,8	384,4	- 8,0
zuzüglich (Ertrag) Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	7,7	- 11,5	n. a.	17,2	- 8,8	n. a.
EBIT	175,4	- 42,5	n. a.	- 230,8	- 657,0	+64,9
Bereinigungen:						
abzüglich / zuzüglich zu bereinigender Einzelsachverhalte	- 11,7	8,3		- 13,4	5,0	
zuzüglich Aufwand aus Kaufpreisallokation	5,7	7,2		18,4	21,5	
Bereinigtes EBIT	169,4	- 27,0	n. a.	- 225,9	- 630,5	+64,2

Der um Sondereinflüsse bereinigte operative Verlust der TUI Group verringerte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 404,6 Mio. € im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf -225,9 Mio. €.

Der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 bereinigte Nettoertrag von insgesamt 13,4 Mio. € beinhaltet insbesondere ein positives Abgangsergebnis aus dem Verkauf des Veranstaltergeschäfts durch das at-Equity bewertete Unternehmen Sunwing Travel Group Inc., Ontario, im Segment Region Nord sowie nachträgliche Aufwendungen aus einem Unternehmensabgang in Vorjahren im Segment Hotels & Resorts. Dem gegenüber standen bereinigte Restrukturierungsaufwendungen in verschiedenen Segmenten, die insbesondere auch eine Wertminderung auf selbsterstellte Computersoftware in Allen übrigen Segmenten beinhalten.

Der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 bereinigte Nettoaufwand von insgesamt 5,0 Mio. € enthält Restrukturierungsaufwendungen in den Segmenten Region Nord, Region Zentral und TUI Musement sowie Erträge aus der Veräußerung der Anteile an der im Segment Hotels & Resorts vollkonsolidierten Nordotel S.A. an die Grupotel S.A., ein Gemeinschaftsunternehmen der TUI Group. Daneben wurde ein Aufwand aus der Neubewertung einer Kaufpreisforderung bereinigt.

Aufwendungen für Kaufpreisallokationen in Höhe von 18,4 Mio. € (Vorjahr 21,5 Mio. €) betreffen insbesondere die planmäßige Abschreibung immaterieller Vermögenswerte aus in den Vorjahren vorgenommenen Akquisitionen.

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränd. %	9M 2023	9M 2022	Veränd. %
EBITDAR	453,1	175,8	+ 157,8	481,7	1,7	n. a.
Operative Mietaufwendungen	- 7,1	- 4,5	- 56,5	- 20,5	- 16,0	- 28,1
EBITDA	446,0	171,2	+ 160,4	461,3	- 14,2	n. a.
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen*	- 270,6	- 213,8	- 26,6	- 692,1	- 642,8	- 7,7
EBIT	175,4	- 42,5	n. a.	- 230,8	- 657,0	+ 64,9
Ertrag/Aufwand aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten	7,7	- 11,5	n. a.	17,2	- 8,8	n. a.
Nettozinsbelastung (ohne Aufwand/Ertrag aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten)	120,7	130,6	- 7,6	353,8	384,4	- 8,0
EBT	47,0	- 161,6	n. a.	- 601,8	- 1.032,6	+ 41,7

* Auf Sach- und immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte und sonstige Vermögenswerte.

Weitere Segmentkennzahlen

Bereinigtes EBITDA

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	158,1	147,9	+ 6,9	403,4	322,8	+ 25,0
Kreuzfahrten	82,8	20,7	+ 299,8	133,8	- 49,8	n. a.
TUI Musement	19,8	19,6	+ 0,9	5,9	0,1	n. a.
Urlaubserlebnisse	260,8	188,2	+ 38,6	543,1	273,1	+ 98,9
Region Nord	69,4	- 10,9	n. a.	- 47,4	- 212,9	+ 77,7
Region Zentral	32,7	46,0	- 28,9	- 48,6	20,0	n. a.
Region West	32,9	- 34,8	n. a.	1,0	- 55,2	n. a.
Märkte & Airlines	134,8	0,3	n. a.	- 94,8	- 248,1	+ 61,8
Alle übrigen Segmente	- 28,9	- 7,8	- 272,9	- 66,3	- 32,7	- 102,9
TUI Group	366,6	180,8	+ 102,8	382,0	- 7,7	n. a.

EBITDA

Mio. €	Q3 2023	Q3 2022 angepasst	Veränd. %	9M 2023	9M 2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	149,7	147,8	+ 1,3	394,6	344,7	+ 14,5
Kreuzfahrten	82,8	20,7	+ 299,8	133,8	- 49,8	n. a.
TUI Musement	19,8	18,7	+ 6,3	7,3	- 1,1	n. a.
Urlaubserlebnisse	252,4	187,2	+ 34,8	535,6	293,8	+ 82,3
Region Nord	160,3	- 11,4	n. a.	44,3	- 214,8	n. a.
Region Zentral	32,4	37,8	- 14,4	- 49,1	- 3,8	n. a.
Region West	32,9	- 34,9	n. a.	2,6	- 54,9	n. a.
Märkte & Airlines	225,3	- 8,5	n. a.	- 2,1	- 273,5	+ 99,2
Alle übrigen Segmente	- 31,7	- 7,5	- 324,5	- 72,3	- 34,5	- 109,3
TUI Group	446,0	171,2	+ 160,4	461,3	- 14,2	n. a.

Mitarbeitende

	30.6.2023	30.6.2022 angepasst	Veränd. %
Hotels & Resorts	28.587	27.212	+ 5,1
Kreuzfahrten*	76	64	+ 18,8
TUI Musement	10.445	8.420	+ 24,0
Urlaubserlebnisse	39.108	35.696	+ 9,6
Region Nord	11.002	10.191	+ 8,0
Region Zentral	7.094	7.063	+ 0,4
Region West	5.566	5.110	+ 8,9
Märkte & Airlines	23.662	22.364	+ 5,8
Alle übrigen Segmente	2.248	1.998	+ 12,5
TUI Group	65.018	60.058	+ 8,3

* Die Mitarbeitenden von TUI Cruises (JV) sind nicht inkludiert. Mitarbeitende auf den Kreuzfahrtschiffen werden primär über externe Crew Management-Agenturen angestellt.

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der TUI Group und der TUI AG betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe hierfür können, neben anderen, Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften oder grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Mitteilung anzupassen.

Finanzkalender

	Termine
Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2023	9. August 2023
Buchungsupdate	19. September 2023
Geschäftsbericht 2023	6. Dezember 2023

Kontakte

Nicola Gehrt
Group Director Investor Relations
Tel.: + 49 (0)511 566 1435

Adrian Bell
Senior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 2332

James Trimble
Investor Relations Manager
Tel: +44 (0)1582 315 293

Stefan Keese
Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 1387

Anika Heske
Junior Investor Relations Manager
Tel.: + 49 (0)511 566 1425

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
Tel.: + 49 (0)511 566 00
www.tuigroup.com

Unter folgendem Link stehen diese am 9. August 2023 veröffentlichte Zwischenmitteilung in deutscher und englischer Sprache sowie die Präsentation und der Webcast zur Verfügung: www.tuigroup.com/de-de/investoren